Moduldetails konsultieren

Warenannahme 1 - FORGL1

Code des Moduls:	FORGL1
Leistungsbaustein:	Wareneingang 1 (ENMA1)
Beruf / **Tätigkeit:**	Gestionnaire qualifié en logistique
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende ist in der Lage, den Fahrer zu empfangen und die gelieferte Ware entgegenzunehmen. Er kann die mithilfe der ihm zur Verfügung gestellten Fördergeräte eigenständig entladen, sofern er über die entsprechende Befugn Ausbildung verfügt. Er kann die Ware nach verschiedenen Kriterien im Zusammenhang mit den betriebsinternen Proze sortieren (Gefahrenpotenzial, Gewicht, Temperatur, Lagerort, Zerbrechlichkeit). Er befolgt die Empfehlungen zur Körperhaltung bei der Arbeit.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

- Er empfängt den Fahrer freundlich.
- Er nimmt ausschließlich die für sein Unternehmen bestimmte und vorgesehene Ware entgegen.
- Er kennt und befolgt die Bedienungsanweisungen der Fördergeräte.
- Er kennt die betriebsinternen Verfahren für die Sortierung der Ware und wendet diese an.
- Er kennt und befolgt die Empfehlungen zur Körperhaltung bei der Arbeit.

SOCKEL

Zwischen 15 und 18 Punkten: Bei zügiger Arbeitsweise unterlaufen ihm keine Fehler. Er benutzt die Fördergeräte stets korrekt. Die Ware wird sicher transportiert und es entstehen keinerlei Schäden. Er bietet keinerlei Gründe für Konflikte mit Lieferanten oder Fahrern.
Zwischen 12 und 14 Punkten: Bei zügiger Arbeitsweise unterlaufen ihm sehr selten Fehler und nur in sehr seltenen Fällen ist er für geringfügige Beschädigungen der Ware verantwortlich.
Zwischen 9 und 11 Punkten: Es unterlaufen ihm wenige Fehler und er beschädigt selten die Ware. Er arbeitet jedoch relativ langsam und sein Arbeitsrhythmus liegt in jedem Fall unter dem Durchschnitt des Teams.
Zwischen 4 und 8 Punkten: Es unterlaufen ihm einige Fehler und er gerät zu schnell in Konflikt mit den Lieferanten. Er muss oft nachfragen, ob er über die Befugnis für die Benutzung eines bestimmten Gerätes verfügt, und versteht nicht immer die Risiken, die mit dem Transport der Ware einhergehen.
Zwischen 0 und 3 Punkten: Er macht viele Fehler, verursacht regelmäßig Schäden und verwendet Geräte, für die er keine Befugnis hat. Er trägt in keiner Weise zum ordnungsgemäßen Betriebsablauf der Abteilung bei.

2

Der Auszubildende ist in der Lage, die Lieferungen mittels Verwaltung von Ablaufplänen zu koordinieren. Er kann sich f Austausch der Träger und der verschiedenen Verpackungen (Mehrweg) organisieren und verwendet hierzu die angemessene Ausrüstung.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Er kennt den Lieferplan (Lieferfristen).
- Er kennt die verschiedenen Träger und Verpackungen.
- Er kennt die angemessene Ausrüstung.

SOCKEL

Zwischen 5 und 6 Punkten: Er verwaltet die Ablaufpläne und den Austausch der Träger korrekt und völlig eigenständig. Er benutzt die ihm zur Verfügung gestellte Ausrüstung korrekt und sicher. Er ist zuverlässig.
Zwischen 3 und 4 Punkten: Er verwaltet die Ablaufpläne und den Austausch der Träger korrekt, muss jedoch regelmäßig um Rat bitten.
Zwischen 0 und 2 Punkten: Er hat Schwierigkeiten, die Ablaufpläne und den Austausch der Träger zu verwalten. Es unterlaufen ihm Fehler, die den ordnungsgemäßen Betriebsablauf beeinträchtigen. Er benutzt die Ausrüstung auf gefährliche und unangemessene Art und Weise. Er ist nicht zuverlässig und muss ständig überwacht und von einem seiner Arbeitskollegen korrigiert werden.

3

Der Auszubildende ist in der Lage, die angenommene Ware im Lager unterzubringen. Er kann die angemessenen Lagerplätze bestimmen. Er kann die ihm im Unternehmen zur Verfügung gestellte Software benutzen.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

- Er kennt die ihm im Unternehmen zur Verfügung gestellte Software.
- Er kennt die Organisation der Lagerung der Ware.
- Er weiß, welche Maßnahmen betreffend die Waren zu ergreifen sind, die nicht für das Lager bestimmt sind, sondern direkt für einen Kunden/eine Abteilung bestellt wurden.

SOCKEL

Zwischen 9 und 12 Punkten: Er organisiert die Einlagerung und die Lagerung der Ware unter Anwendung der betriebsinternen Geräte und Methoden. Er erfüllt diese Aufgaben eigenständig und zuverlässig.
Zwischen 6 und 8 Punkten: Er erfüllt diese Aufgaben, muss jedoch regelmäßig um Rat oder Hilfe bitten, um die von ihm verlangte Arbeit auszuführen.
Zwischen 3 und 5 Punkten: Er kann nicht ohne Aufsicht arbeiten, da er die Organisation für die Lagerung weder beherrscht noch versteht.
Zwischen 0 und 2 Punkten: Durch seine ungeschickten Handlungen und Bemühungen beeinträchtigt er den ordnungsgemäßen Betriebsablauf stark.

4

Der Auszubildende pflegt einen respektvollen Umgang mit seinen Arbeitskollegen und ist teamfähig. Er ist in der Lage, seine Arbeit zu bewerten und sich infrage zu stellen, um sich stetig zu verbessern.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

- Er pflegt ein gutes Verhältnis zu seinen Arbeitskollegen.
- Er weiß sich zu behaupten und teilt seinen Standpunkt mit.
- Er integriert sich in ein Team und ist teamfähig.

SOCKEL

Zwischen 15 und 18 Punkten: Er integriert sich schnell. Durch sein Charisma und seinen Elan verleiht er dem Team eine gewisse Dynamik. Seine Ansichten sind stichhaltig und werden geschätzt.
Zwischen 12 und 14 Punkten: Er integriert sich leicht und ohne weitere Schwierigkeiten und wird schnell von seinen Kollegen geschätzt. Sein Standpunkt wird berücksichtigt.
Zwischen 9 und 11 Punkten: Trotz seiner Schüchternheit und seiner Unsicherheit integriert er sich mit der Zeit nach und nach vertrauensvoll in das Team.
Zwischen 4 und 8 Punkten: Es fällt ihm sehr schwer, seinen Platz zu finden und anerkannt zu werden. Aufgrund seiner Verschlossenheit gestaltet sich die Teamarbeit schwierig.
Zwischen 0 und 3 Punkten: Wegen seiner arroganten bzw. respektlosen Haltung ist er im Team unerwünscht. Er beeinträchtigt den Gruppenzusammenhalt.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, unter Anleitung des Tutors ein Berichtheft zu führen und darin die in der Ausbildung behandelten Themen/Inhalte/Aufgaben festzuhalten.

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

- Der Auszubildende verfasst zwei Berichte. Jeder Bericht umfasst 2 bis 5 Seiten (ohne Fotos und Anhänge) und wird in der Schriftgröße 12 verfasst.
- Im ersten Bericht mit dem Titel „Vorstellung des Ausbildungsbetriebs“ beschreibt der Auszubildende seine Ausbildungsstätte (Geschichte, Organisation und Strukturen, Aktivitätsbereich usw.).
- Im zweiten Bericht mit dem Titel „Die Warenannahme (die Ware)“ beschreibt der Auszubildende mindestens die folgenden Punkte:

o Entladen und Sortieren der Ware sowie Verpackung der Ware zum Transport ins Lager, o zum Transport der Ware verwendete Fördermittel (Gewicht, maximale Last usw.), o Hilfsmittel für die Warenannahme (betriebsinterne EDV-Systeme usw.), o Teamarbeit und/oder Kontakt zu Kunden und/oder Lieferanten sowie Ansprüche des Unternehmens, wichtigste Aspekte bei der Kommunikation,

- (fakultativ) Ablauf der Austauschverfahren (Paletten, Container usw.),
- (fakultativ) Umgang mit Gefahrstoffen.

SOCKEL

6 Punkte: Die Berichte sind klar und strukturiert und enthalten keine Schreibfehler. In diesen Berichten werden die geforderten Themen und ggf. zusätzliche Themen behandelt. Die Vorgaben für die Erstellung der Berichte wurden eingehalten.
5 Punkte: Die Berichte sind klar und strukturiert, jedoch enthalten sie einige Schreib- und Syntaxfehler. Die Vorgaben wurden jedoch eingehalten.
4 Punkte: Die Berichte sind schwer zu lesen, da sie schlecht strukturiert sind. Die geforderten Themen werden jedoch alle behandelt und die Berichte enthalten eine überschaubare Anzahl an Schreibfehlern.
3 Punkte: Die Berichte sind schwer zu lesen, da sie schlecht strukturiert sind. Darüber hinaus beeinträchtigen die zahlreichen Schreibfehler das Verständnis zusätzlich. Die geforderten Themen werden behandelt, jedoch wurden einige Vorgaben nicht eingehalten.
Zwischen 1 und 2 Punkten: Die geforderten Themen (abgesehen von den fakultativen Themen) werden nicht alle behandelt bzw. auf so flüchtige und oberflächliche Art und Weise behandelt, dass es unmöglich ist, die im Unternehmen ausgeführten Tätigkeiten zu verstehen. Der Bericht ist kaum oder schlecht strukturiert. Die zahlreichen Schreib- und Syntaxfehler beeinträchtigen das Endergebnis ggf. zusätzlich.
0 Punkte: Der Auszubildende hat keinen Bericht verfasst oder seine Berichte nicht fristgerecht eingereicht.